

RECHTSEXTREME PARTEIEN, GRUPPEN UND NETZWERKE IN SACHSEN (2024)

— EIN ÜBERBLICK —

PARTEIEN

AfD Sachsen

Gesichert rechtsextremistisch.

Vertritt ethnopluralistische und völkisch-nationalistische Positionen, lehnt die universelle Geltung der Menschenrechte ab. Führende Vertreter äußern sich regelmäßig rassistisch, antisemitisch und migrationsfeindlich, ohne Distanzierung der Partei. Der Verfassungsschutz stuft den sächsischen Landesverband als „gesichert rechtsextremistisch“ ein.

Der Dritte Weg (III. Weg)

Rechtsextremistisch.

Offene neonazistische Ideologie, Ablehnung der Demokratie, Propagierung einer „völkischen“ und rassistischen Gesellschaftsordnung. Die Partei vertritt offen rassistische und antisemitische Positionen.

Freie Sachsen

Rechtsextremistisch.

Entstanden aus dem Umfeld der NPD und der „Bürgerbewegung Pro Chemnitz“. Mobilisiert zu rassistischen, antisemitischen und homophoben Demonstrationen. Mitglieder wurden wegen Gewalt und Wahlbetrugs auffällig. Der Verfassungsschutz beobachtet die Partei als rechtsextremistische Bestrebung.

Jugendorganisation: Freie Sächsische Jugend

Verbindungen: Führung durch bekannte Extremisten,
Sammelbecken für Neonazis und Reichsbürger.

Die Heimat (ehemals NPD)

Rechtsextremistisch.

Offen neonazistische und rassistische Ideologie. Die Jugendorganisation „Junge Nationalisten“ (JN) ist für gewaltbereite Aktionen bekannt. Die Partei vertritt ethnopluralistische und völkische Positionen.

Jugendorganisation: Junge Nationalisten (JN)

Verbindungen: Brücke zwischen parlamentarischer Arbeit
und militanten Neonazi-Strukturen.

Neue Stärke Partei

Rechtsextremistisch.

30 Mitglieder, vor allem in ländlichen Regionen aktiv. Fördert völkische Siedlungsbestrebungen und ideologische Vereinnahmung. Wird vom Verfassungsschutz als rechtsextremistische Bestrebung eingestuft.

NETZWERKE / INITIATIVEN

Institut für Staatspolitik (IfS)

Rechtsextremistisch.

Wurde aufgelöst und neu strukturiert, bleibt aber eine wichtige Schnittstelle zwischen rechtsextremistischen Parteien, „Ein Prozent e.V.“ und anderen Akteuren der „Neuen Rechten“.

Ein Prozent e.V.

Rechtsextremistisch.

Fördert rassistische, antisemitische und verschwörungsideologische Kampagnen. Steht in Verbindung mit rechtsextremistischen Parteien und Gruppen.

MEDIEN / VERLAGE

Verlag Antaios

Rechtsextremistisch.

Publiziert rechtsextremistische Literatur und ist eng mit der „Neuen Rechten“ vernetzt. Wird vom Verfassungsschutz als rechtsextremistische Bestrebung bearbeitet.

COMPACT- Magazin GmbH

Rechtsextremistisch.

Verbreitet verschwörungsideologische, rassistische und antisemitische Narrative. Steht in Verbindung mit rechtsextremistischen Parteien und Gruppen.

RECHTSEXTREME PARTEIEN, GRUPPEN UND NETZWERKE IN SACHSEN (2024)

— EIN ÜBERBLICK —

VEREINE

Weda Elysia e.V.

Gesichert rechtsextremistisch.

Fördert völkische Lebensentwürfe und ideologische Vereinnahmung in ländlichen Regionen. Wird vom Verfassungsschutz als gesichert rechtsextremistische Bestrebung eingestuft.

GRUPPEN / AKTIONSBÜNDNISSE

Sächsische Separatisten

Terroristische Vereinigung (Verdacht).

Steht im Verdacht, eine terroristische Vereinigung gegründet zu haben. Ziel: bewaffnete Eroberung von Gebieten in Sachsen nach einem angeblichen „Tag X“. Mitglieder stammen aus dem parteigebundenen Rechtsextremismus und der Neonazi-Szene.

Reichsbürger / Selbstverwalter

Extremistisch.

Ablehnung des Staates, teilweise gewaltbereit. Rund 3.100 Personen in Sachsen (2024). Forderung nach „Selbstverwaltung“ und Abkehr von demokratischen Strukturen.

Identitäre Bewegung Deutschland (IBD)

Aktionsorientierte Gruppe mit völkisch-nationalistischem Gedankengut.

Team Fuchs

Lokale Gruppe mit Fokus auf rassistische und antisemitische Agitation. Enge Verbindung zu den Freien Sachsen.

Team Schreiber

Eng verbunden mit der Identitären Bewegung und militanten Aktionen. Enge Verbindung zu den Freien Sachsen.

Urbs Turrium

Gruppe mit historischem Bezug auf Chemnitz. Bekannt für rechtsextreme Aktionen.

Aryan People Resistance

Neonazi-Netzwerk mit rassistischer und antisemitischer Ausrichtung.

Chemnitz Revolte

Lokale Gruppe, die gezielt Hass gegen Migranten und Geflüchtete schürt.

Elbland Revolte

Aktionsgruppe mit Verbindungen zu militanten Neonazi-Strukturen.

Schlesische Jungs Niesky

Gruppe mit regionalem Einfluss, bekannt für rassistische Hetze.

Jugendblock Bautzen

Jugendorganisation mit rechtsextremen und rassistischen Inhalten.

Hochland Jugend HJ

Rechtsextreme Gruppierung im Schönfelder Hochland, bekannt für rassistische Propaganda, Einschüchterungen und körperliche Gewalt.

Hammerskins

Neonazistische Vereinigung mit internationaler Vernetzung. Fokus auf „White Power“-Musik, geheime Konzerte und Aufbau rechtsextremer Netzwerke. In Sachsen besonders aktiv. Seit dem Verbot 2023 weiterhin im Untergrund präsent. Das Verbot wurde 2025 bundesweit gekippt.

Hinweis:

Die Einstufungen basieren auf dem Sächsischen Verfassungsschutzbericht 2024 sowie weiteren öffentlich zugänglichen Quellen. Bei komplexen oder umstrittenen Einstufungen (z. B. AfD Sachsen) wurden die Bewertungen der Behörden übernommen.